

Beat empfiehlt ...

Das Beste aus den letzten drei Monaten

Ecler Evo 4

Hersteller: www.ecler.de

D-Vertrieb: Fachhandel

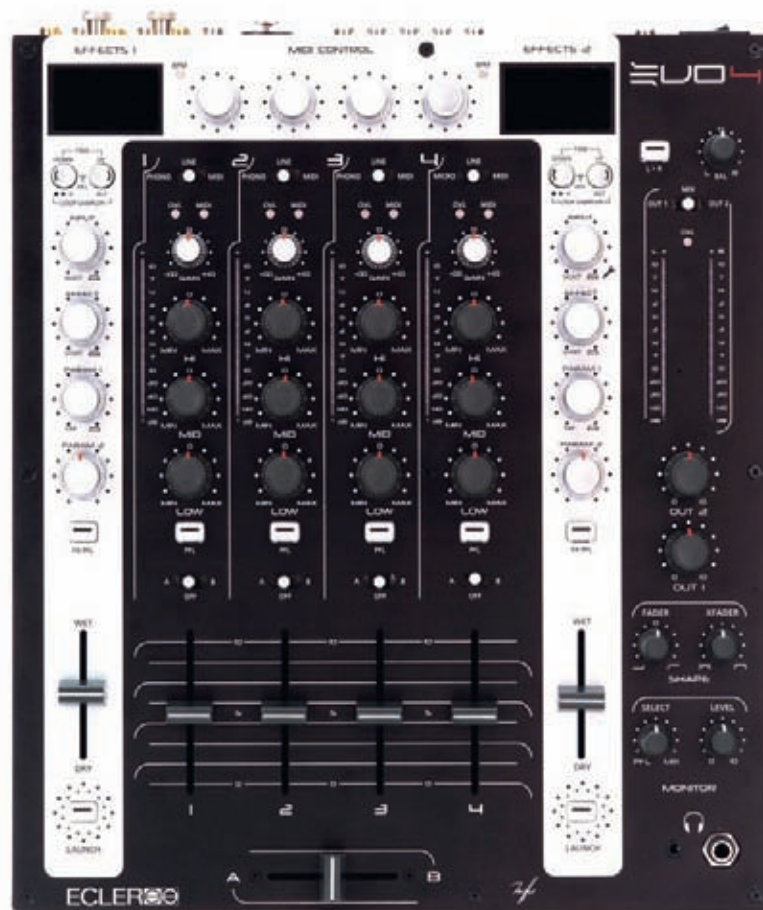
Kurzbio: vierkanaliger DJ-Mixer mit zwei Effektgeräten.

Fazit: Der Evo 4 ist ein gut gelungener Vierkanal-Clubmixer, der Glanzpunkte vor allem durch seine Effektausstattung setzen kann. Da auch „moderne“ Funktionen wie MIDI-Controller nicht fehlen, kann er als vielfältig einsetzbares DJ-Werkzeug sehr empfohlen werden. Preis und Leistung stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander und befinden sich auf einem professionellen Level.

Test in Beat 09|2008

Preis: 1498 Euro

Bewertung:



M-Audio ProFire 2626

Hersteller: www.m-audio.de

D-Vertrieb: Fachhandel

Kurzbio: FireWire-Audiointerface mit 26 parallelen Ein- und Ausgängen.

Fazit: Auf unserem Prüfstand glänzte das Interface mit hervorragenden technischen Werten: Ein geradliniger Frequenzgang mit Abweichungen von maximal -0,03 dB und eine Dynamik von über 102 dB unterstreichen den hohen Qualitätsanspruch des Herstellers an dieses Interface. Bei einem Straßenpreis von unter 600 Euro ist das 2626 eine Empfehlung, die auch den ambitionierten Einsteiger interessieren dürfte.

Test in Beat 07-08|2008

Preis: 669 Euro

Bewertung:



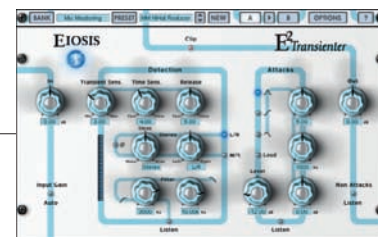
Eiosis E²Transienter

Hersteller: www.eiosis.com

D-Vertrieb: direkt über die Webseite

Kurzbio: Transientenprozessor mit über 350 Presets.

Fazit: Wo auch immer es um die Bearbeitung von Transienten geht, hat der E²Transienter seine Berechtigung. Die Software erschließt eine für ein derartiges Werkzeug bisher unbekannte Flexibilität und ermöglicht Gating-, Equalizer- und Kompressionseffekte oder sogar Kombinationen aus diesen Anwendungen. Die Software eignet sich sehr zur Bearbeitung von Drum- und Percussion-Spuren, Gitarren, aber auch für alle anderen Klänge mit schnellen Attack-Phasen. Sogar im Bereich des Mastering kann das Produkt seine Stärken ausspielen und mit seinen neuartigen Möglichkeiten eine kreative Summenbearbeitung ermöglichen.



Test in Beat 10|2008

Preis: 170 Euro

Bewertung:



MARIO SCHUMACHER, BEAT-REDAKTEUR:

„Lange habe ich nach einem adäquaten Ersatz für mein inzwischen überdimensioniertes 24-Kanal-Mischpult gesucht. Gefunden habe ich diesen nun im ‚TL Audio Fat Track‘, einer kompakten Komplettlösung für Aufnahme, Sum-

mierung und Monitoring, die in puncto Klang, Flexibilität und Verarbeitung überzeugen kann. Und das Beste: In meinem Studio ist nun wieder Platz für neue Synthesizer!“



ALEXANDER WEBER, LEITENDER TESTREDAKTEUR:

„Kaum ein Stück Hardware hat mich in den letzten drei Monaten so nachhaltig begeistert wie Manfred Frickses kleiner Klangbolide Kraftzwerger. Der druckvolle, knarzige Sound analoger Oszillatoren ist wie

geschaffen für groovige Basslines. Der halbmodulare Aufbau hingegen lässt dem Klangtüftler dennoch ausreichend Freiheit, abseits eingefahrener Pfade auf Entdeckungsreise zu gehen.“



THOMAS L. RAUKAMP, CHEFREDAKTEUR:

„Schon lange suchte ich nach einem Notebook, das klein, leicht und trotzdem nicht gänzlich kraftlos für einfache Audioaufgaben sein sollte. Billig-Laptops kommen im oft rauen Tour-Leben nicht in Frage, viele Subnotebooks

waren mir eine Nummer zu minimal. Auf dem Gebrauchtmärkte wurde ich in einem ThinkPad X31 fündig: Günstig, leicht, genug Leistung für Loops und Audiospuren und ‚IBM-Rock-Solid‘.“